

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

1. Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zum Unternehmen

Firma (lt. Handelsregister) bzw. Name, unter der / dem die Gesellschaft / Gemeinschaft auftritt

3

Anschrift des Unternehmens

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

4

Postleitzahl

Ort

5

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

6

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

7

Postleitzahl

Ort

8

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

9

E-Mail

10

Internetadresse

11

Art der ausgeübten Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbebezweiges)

13

14

15

1.2 Betriebsstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten? Ja Nein

16

lfd. Nr.

Ja

0 0 1

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

18

Postleitzahl

Ort

19

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

20

lfd. Nr.

0 0 2

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

22

Postleitzahl

Ort

23

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

24

25

Bei mehr als zwei Betriebsstätten: Ja Nein. Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

Steuernummer

1.3 Gründungsform

Bitte den von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebenen **Gesellschaftsvertrag** beifügen! Falls ein schriftlicher Vertrag nicht abgeschlossen wurde, fügen Sie bitte eine von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebene Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen bei, insbesondere zu nachfolgenden Punkten:

- Wer ist zur Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft/Gemeinschaft befugt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Gewinn oder Verlust beteiligt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Vermögen beteiligt?
- Welche Regelungen gelten für die Kündigung der Gesellschaft/Gemeinschaft?
- Wie soll die Auseinandersetzung für den Fall der Auflösung der Gesellschaft/Gemeinschaft oder des Ausscheidens erfolgen?

31 Neugründung zum (TT.MM.JJJJ) Verlegung zum (TT.MM.JJJJ)

32 Übernahme (z.B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum (TT.MM.JJJJ) Umwandlung / Einbringung / Verschmelzung zum (TT.MM.JJJJ)

Vorheriges Unternehmen: Firma

oder

34 Name Vorname

35 Straße Haus-Nr. Haus-Nr.-Zusatz

36 Postleitzahl Ort

37 Finanzamt Steuernummer

38 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

1.4 Rechtsform der Gesellschaft/Gemeinschaft

39 GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) Atypische stille Gesellschaft

40 OHG (Offene Handelsgesellschaft) Erbengemeinschaft

41 KG (Kommanditgesellschaft) GmbH & Co. KG (Bitte Gesellschaftsvertrag der GmbH beifügen!)

42 Grundstücksgemeinschaft Partnerreedereien

43 Sonstiges Angabe der Rechtsform (z. B. Partnerschaftsgesellschaft, Arge)

44 **1.5 Beginn der Tätigkeit** (TT.MM.JJJJ)

45 **1.6 Kammerzugehörigkeit (Handwerks- / Industrie- und Handelskammer)** Ja Nein

1.7 Handelsregistereintragung

46 Ja, seit (TT.MM.JJJJ) Nein Eine Eintragung ist beabsichtigt.

47 **Bitte Handelsregisterauszug beifügen!** Antrag beim Handelsregister gestellt

48 beim Amtsgericht am (TT.MM.JJJJ)

49 Ort

50 Registernummer

1.8 Bankverbindung / SEPA Basislastschrift-Verfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

51 IBAN

52 BIC

53 Geldinstitut (Name, Ort)

54 Kontoinhaber(in) lt. Zeile 3

55 Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft/Gemeinschaft lautet:

Möchten Sie am **SEPA Basislastschrift-Verfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

56 Ja. Die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigelegt.

Steuernummer

1.9 Vertretung der Gesellschaft/Gemeinschaft

61 Geschäftsführer(in) Gesellschafter(in)/Beteiligte(r)

Firma

62

oder

Name

Vorname

63

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

64

Postleitzahl

Ort

65

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

66

Bei Geschäftsführer(in)

Geburtsdatum

Identifikationsnummer

67

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

68

E-Mail

69

Internetadresse

70

Finanzamt

Steuernummer

71

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

72

1.10 Steuerliche Beratung

Nein

Ja

73

Firma

74

oder

Name

Vorname

75

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

76

Postleitzahl

Ort

77

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

78

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

79

E-Mail

80

81 mit Empfangsvollmacht: Die gesonderte Vollmacht ist beigefügt.

Steuernummer

1.11 Gemeinsame(r) von allen Gesellschaftern/Gemeinschaftern bestellte(r) Empfangsbevollmächtigte(r) nach § 183 Abs. 1 Satz 1 AO bei der gesonderten und einheitlichen Feststellung

Firma

91

oder

Name

92

Vorname

Straße

93

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

94

Postleitzahl

Ort (Postfach)

95

Postfach

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

96

E-Mail

97

98

Die gesonderte **Vollmacht** ist beigelegt.

2. Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten

(Bitte füllen Sie hierzu die **Anlage FB** aus und fügen diese bei.)

3. Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (Gewerbsteuer, Einkommensteuer)

		im Jahr der Betriebseröffnung EUR	im Folgejahr EUR
99	Voraussichtlicher Gewinn der Gesellschaft		
100	zu lfd. Nr. 00001 3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil		
101	3.2 Sonderbetriebseinnahmen		
102	3.3 Sonderbetriebsausgaben		
103	zu lfd. Nr. 00002 3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil		
104	3.2 Sonderbetriebseinnahmen		
105	3.3 Sonderbetriebsausgaben		
106	zu lfd. Nr. 00003 3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil		
107	3.2 Sonderbetriebseinnahmen		
108	3.3 Sonderbetriebsausgaben		

Steuernummer

4. Angaben zur Gewinnermittlung

- 121 Gewinnermittlungsart Einnahmenüberschussrechnung
- 122 Vermögensvergleich (Bilanz) Eröffnungsbilanz liegt bei. wird nachgereicht.
- 123 Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)
- 124 Sonstige (z. B. § 5a EStG)
- 125 Art der Aufteilung Bitte 1, 2, 3 oder 0 eintragen. 1 = nach gezeichnetem Kapital 3 = nach eingezahltem Kapital
2 = nach Bruchteilen 0 = anderer Aufteilungsschlüssel
(Erläuterungen auf besonderem Blatt)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

- 126 Nein Ja, Beginn (TT.MM.JJJJ)

5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

- 127 Wir beantragen die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

- 128 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt a) davon Familienangehörige b) davon geringfügig Beschäftigte
- 129 Beginn der Lohnzahlungen (TT.MM.JJJJ)
- 130 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr) monatlich (mehr als 4 000 EUR) vierteljährlich (mehr als 1 000 EUR) jährlich (nicht mehr als 1 000 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:

- 131 Bezeichnung
- 132 Straße Haus-Nr. Haus-Nr.-Zusatz
- 133 Postleitzahl Ort

Steuernummer

7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze im Jahr der Betriebseröffnung im Folgejahr
(geschätzt) EUR EUR

181

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

182

Nein Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 1.3 Übernahme)

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

183

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

Hinweis: Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

184

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form zu übermitteln.

7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

Ich bin Organträger folgender Organgesellschaft:

Firma

185

Straße

186

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

187

Postleitzahl

Ort (Postfach)

188

Postfach

Rechtsform

189

Beteiligungsverhältnis (Bruchteil)

190

Finanzamt

Steuernummer

191

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

192

Hinweis: Weitere organschaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.

7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

193

Nein Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§4Nr. UStG)

7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

194

Nein Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

7.7 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

195

Nein Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

7.8 Soll- / Istversteuerung der Entgelte

196

Die Umsatzsteuer wird berechnet nach vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung).

197

vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die Istversteuerung beantragt, weil

198

der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.

199

die Gesellschaft von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 der Abgabenordnung (AO) befreit ist.

200

die Gesellschaft Umsätze aus einer freiberuflichen Tätigkeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG ausführt.

Steuernummer

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

201 Wir **benötigen** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine USt-IdNr.
Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

202 Wir **haben bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

203 USt-IdNr. Vergabedatum: (TT.MM.JJJJ)

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.

204

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)
oder Gesellschafter(in) / Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter / Beteiligten
bzw. des / der Vertreter(s) oder Bevollmächtigte(n)

205 Anlagen: Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 1.2)

206 Verträge über die Übernahme / Einbringung / Umwandlung / Verschmelzung eines Unternehmens (Tz. 1.3)

207 Vertrag über die Gesellschaft / Gemeinschaft (Tz. 1.3)

208 Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen (Tz. 1.3)

209 Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH (Tz. 1.4)

210 Handelsregisterauszug (Tz. 1.6)

211 Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.7)

212 Empfangsvollmacht (Tz. 1.9 / 1.10)

213 Auflistung der Gesellschafter (Tz. 2, 3) (Einlageblatt)

214 Eröffnungsbilanz (Tz. 4)

215 Weitere organschaftliche Verbindungen (Tz. 7.4)

216

Finanzamt